

No.	Benennung der Gegenstände.	Maaßstab der Verzöl- lung.	Zoll- betrag.	
			fl.	kr.
4	Schlacht- und Zugvieh:			
	a) Ochsen und Stiere	1 Stück	3	75
	b) Kühe	"	2	25
	c) Jungvieh	"	1	50
	d) Hammel	"	—	25
	e) Hälber, Schafvieh (mit Ausnahme der Hammel) und Ziegen- vieh	"	frei	—
	f) Schweine (einschlüssig der Spanjerfel von mehr als 20 Zoll- pfund	"	1	—
	g) Spanjerfel, nicht mehr als 20 Zollpfund im Gewicht	"	—	15
	<i>Nummerkung zu den Post. 4 a bis g. Schlachtvieh in geröthetem Zustande, soll noch mit der Haut und den Eingeweiden verlesen, ob wie Fleisch zu behandeln.</i>			
	h) Pferde und Füllen	"	2	—
	<i>Nummerkung. Füllen, welche der Mutter folgen, sind frei.</i>			
5	Bienenstöcke mit lebenden Bienen, Geflügel aller Art, Wildpret, Fleisch (Hasen und Kaninchen), Wildpret, großes, lebendes	"	frei	—
6	Thierische Producte:			
	a) Felle und Häute, folgende: Hinds- (d. i. Bison-, Büffel-, Kalbs-, Kuh-, Schien-, Zier- und Lergen-), Pferde- (auch Füllen-, Maulfciel- und Maulthier-), Fiel-, Kammel-, Hund-, Dachs-, Schwein-, Gems-, Hirsch-, Reh-, Kienbier-, Renn- thier-, Muffel- und Albinoceroshäute, dann gemeine Schaf- (auch Schops-, Sterbling-, Lamm-), gemeine Lergen- (auch Bock- und Ripen-), Hasen- und Kaninchenfelle und Fuch- shäute, todt	1 Ztr.	frei	—
	b) Haare aller Art, roh und zubereitet, d. i. gebleicht, gerollt, oder gefärbt (auch gebeigt), auch in Lockenform geflegt, Por- sten, Besenfedern, Federfiele, roh und zugerichtet (Schreib- federn), und unzubereitete Schwanzfedern	"	frei	—
	c) Bier aller Art, Misch (auch geronnene, Rahm und Topfen)	"	frei	—
	d) Hörner, Hornschleiben und Hornspitzen, Knochenfoble (Spodinum)	"	frei	—
	e) Frische, gerahmte oder getrocknete Blasen und Därme, Gold- schlägerhäutchen, dann Darmsaite, d. i. Sticde aus groben Därmen (zum Gebrauche bei Dreibänken, Schleifrädern und dergl.); Honig	"	—	75
	f) Butter, frische, gefalgene und eingeschmolzene	"	2	—
	g) Hölz: Wachß (gelbes und weißes)	"	—	50
III. Oele, fette, Getränke und Speisen.				
7	Oele, fette, mit Ausnahme des Baum-, Palm- und Cocconußöls, so wie der parfümirten Oele, in Fässern oder Schläuchen und Mafen	—	—	75